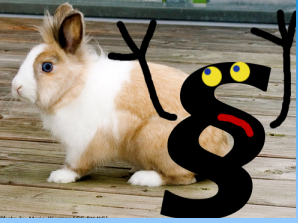


Para Neujahr

**Mögliches und Unmögliches
zum Schutz der Privatsphäre**

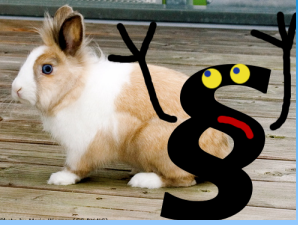
-

**Technische Antworten auf
die Vorratsdatenspeicherung**



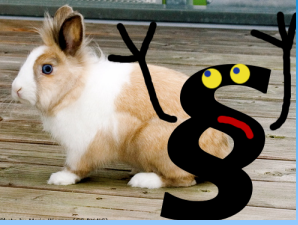
Gliederung

- Theoretische Grundlagen zur VDS
- Möglichkeiten zum Schutz der Privatsphäre
 - Mobilfunk
 - Elektronische Post
 - Country Shifting
- Projekt Tunnelendpunkt



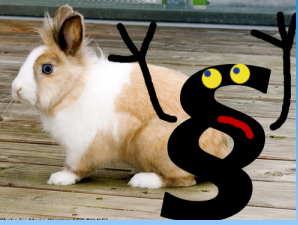
VDS - Theorie

Vorratsdatenspeicherung ist die verdachtsunabhängige Speicherung der Verkehrs- und Standortdaten elektronischer Kommunikationsvorgänge für eine Dauer von 6 Monaten.



VDS - Theorie

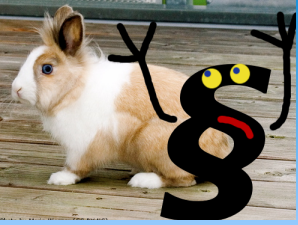
- Gesetzliche Grundlage
 - Gesetz zur Neuregelung der Telekommunikationsüberwachung und anderer verdeckter Ermittlungsmaßnahmen sowie zur Umsetzung der Richtlinie 2006/24/EG
 - Verdachtslose Speicherung
- TKÜV
 - Verordnung über die technische und organisatorische Umsetzung von Maßnahmen zur Überwachung der Telekommunikation
 - Verdachtsabhängige Speicherung



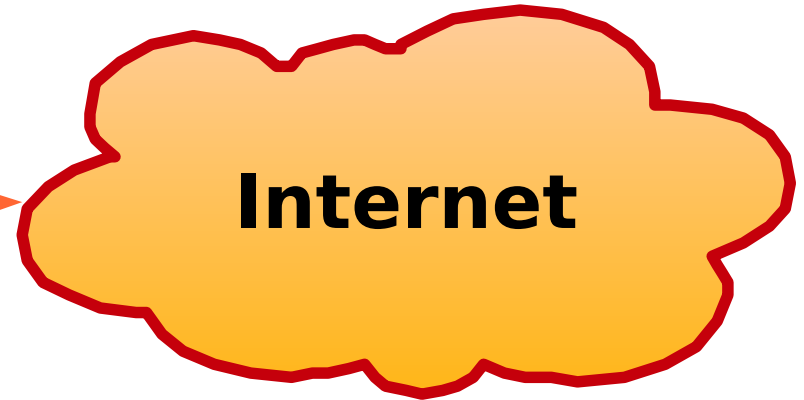
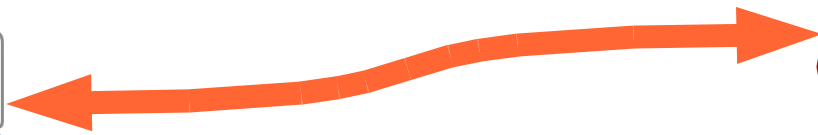
VDS - Theorie

- Wer speichert?
 - Telekommunikationsanbieter
 - Internetprovider

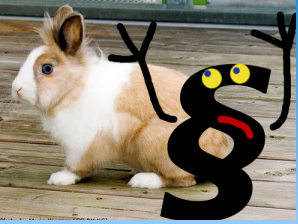
- Wo werden die Daten gespeichert?
 - nicht bei einer Behörde
 - beim privatwirtschaftlichen Anbieter (also beim “Experten” vor Ort)



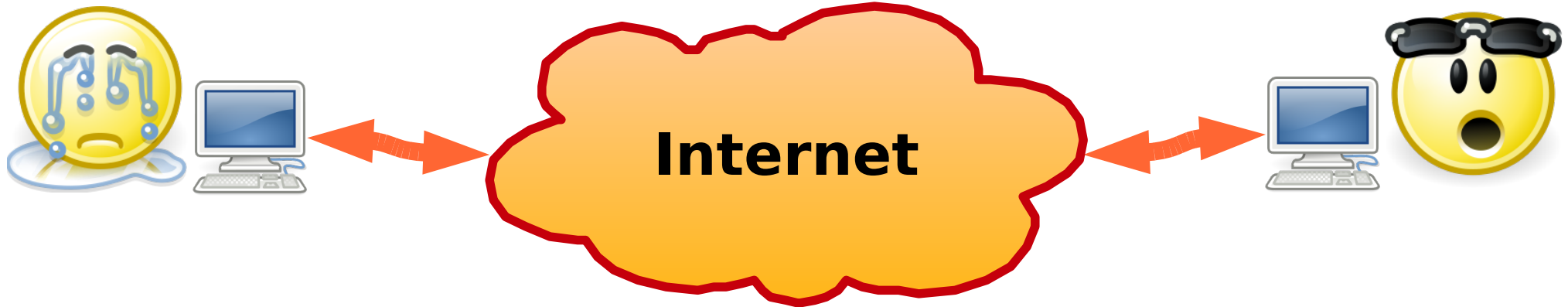
VDS - Internetzugang



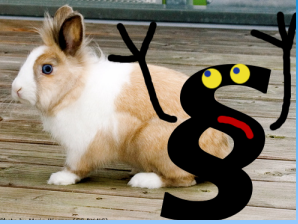
- Eindeutige Kennung des Anschlusses
- Datum und Uhrzeit von Beginn und Ende
- zugewiesene IP-Adresse



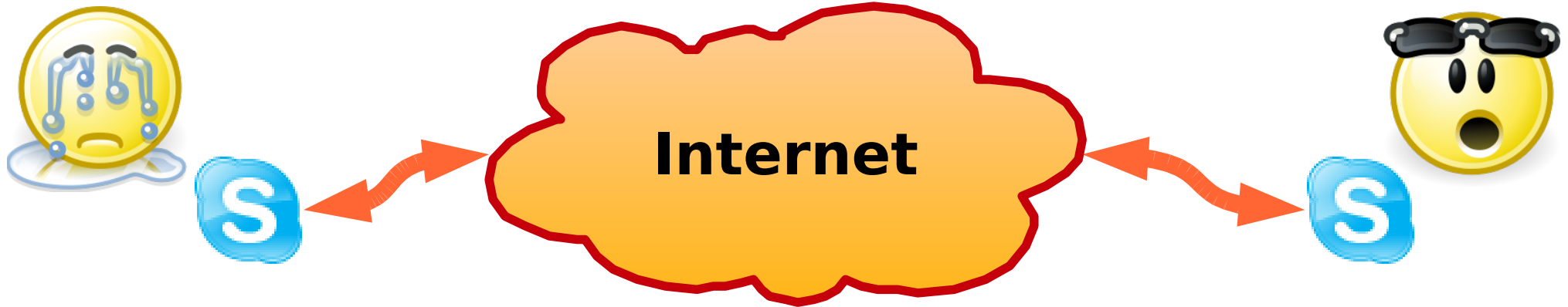
VDS - Elektronische Post



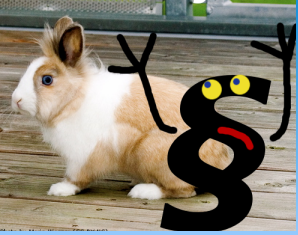
- E-Mail Adresse des Senders
- E-Mail Adresse aller Empfänger
- Jeder Zugriff auf das Postfach
 - Datum, Uhrzeit, Kennung, IP-Adresse
 - auch bei Nutzung eines Webinterfaces



VDS - IP-Telefonie



- Rufnummer/ Benutzerkennung der Teilnehmer
- bei Rufumleitung alle beteiligten Anschlüsse
- Beginn und Ende der Verbindung
- IP-Adresse
- genutzte Dienste

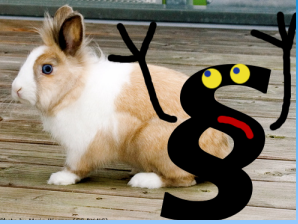


VDS - Mobilfunk



- Rufnummer/ Benutzerkennung der Teilnehmer
- bei Rufumleitung alle beteiligten Anschlüsse
- Beginn und Ende der Verbindung
- IMEI und IMSI
- Funkzelle (Standort)
- Aktivierungsdatum der Karte (P

auch für
Kurznachrichten

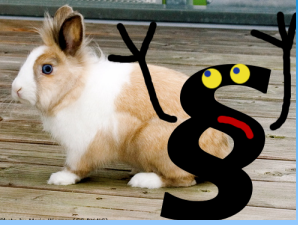


VDS - Festnetz



- Rufnummer/ Benutzerkennung der Teilnehmer
- bei Rufumleitung alle beteiligten Anschlüsse
- Beginn und Ende der Verbindung

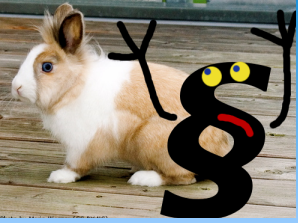
auch für
Kurznachrichten



VDS - Ausnahmen

- Abgeordnete
- Geschlossene Benutzergruppen
 - sind von der VDS ausgenommen
 - Universitäten (im Einzelfall prüfen!)

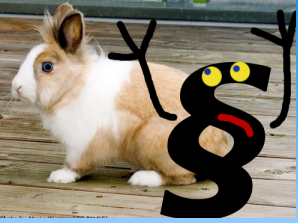




VDS - Fazit

- Datenerhebung ähnlich wie bisher
- längere Speicherung der Daten
- verpflichtende Zuordnung
- Herausgabe der Daten

Zuordnung Daten ↔ Person

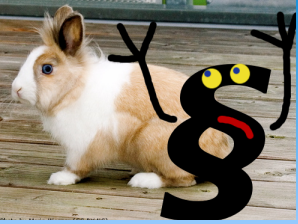


VDS - Gegenmaßnahmen

Zuordnung Daten ↔ Person

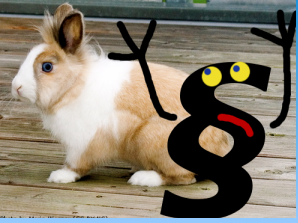


- Strategien
 - Person unbekannt
 - Anonymisierung
 - Daten unbekannt
 - Datenvermeidung
 - Verschlüsselung
 - beides unbekannt



Mobilfunk

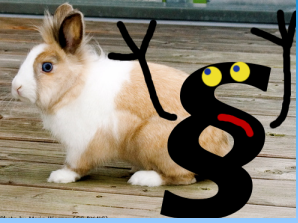




Mobilfunk

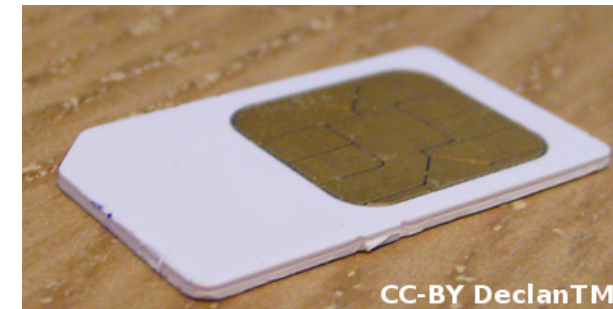


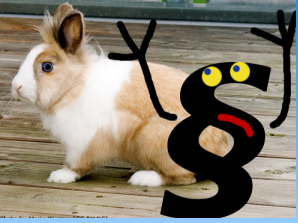
Die nun folgenden Überlegungen zum Thema Mobilfunk sollen theoretische Möglichkeiten aufzeigen. Die tatsächliche Umsetzung verstößt in deinem Land unter Umständen gegen Gesetze!



Mobilfunk

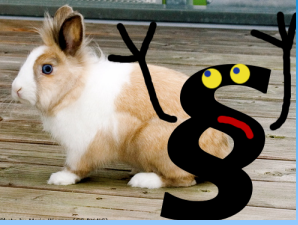
- Prepaidkarte kaufen
 - in einem nicht videoüberwachten Geschäft
 - Barzahlung
 - keine EC-Karte
 - keine Kundenkarte
 - keine Rabattkarten (Payback)
 - “Blisterverpackung” wählen
 - nicht vor Ort aktivieren!





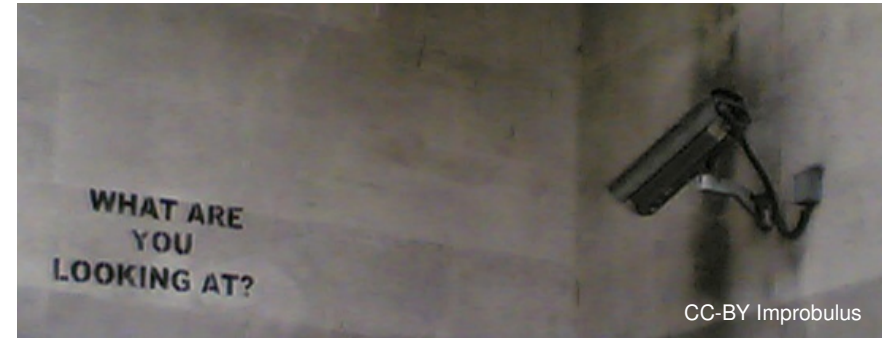
Mobilfunk

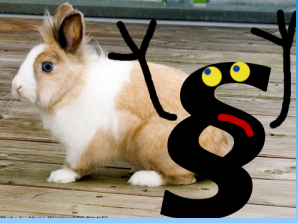
- Prepaidkarte aktivieren
 - per Telefon
 - Telefonzelle (Videoüberwachung?)
 - mit verstellter Stimme
 - per Internet
 - TOR
 - kein Referrer, keine Cookies
 - sauberer User-Agent
 - unter Angabe plausibler Daten
 - Hinweis: Personalausweisnummer



Mobilfunk

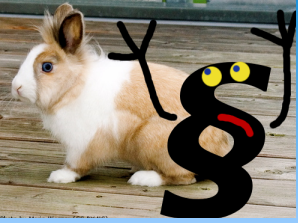
- Prepaidkarte aufladen
 - Barzahlung
 - Videoüberwachung?
 - keine EC-Karte
 - keine Kundenkarte
 - keine Rabattkarten (Payback)
 - idealerweise per Steuerbefehl
 - *100#01234567890# oder ähnlich





Mobilfunk

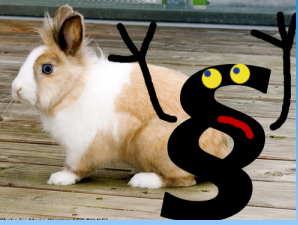
- Alternativen
 - bereits registrierte Karte anonym erwerben
 - ausländische, unregistrierte Karte
 - Tauschbörsen für Prepaidkarten



Mobilfunk

- Handy kaufen
 - Barzahlung
 - Videoüberwachung?
 - keine EC-Karte
 - keine Kundenkarte
 - keine Rabattkarten (Payback)
 - IMEI sollte nicht registriert werden
- gebrauchtes Handy kaufen
 - Käufer sollte dem Verkäufer unbekannt sein

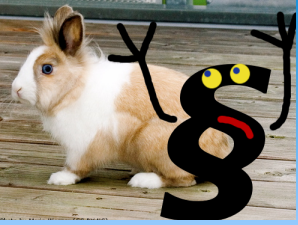




Mobilfunk

- Mobilfunknutzung
 - Gerät nur bei Bedarf einschalten
 - Akku bei Nichtnutzung entnehmen
 - keine Klarnamen im Telefonbuch
 - Besser: nichts persönliches im Gerät speichern





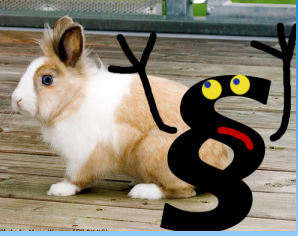
Mobilfunk



- Mobilfunknutzung
 - niemals fremde Karte ins Gerät einlegen
 - Karte nie in ein anderes Gerät einlegen

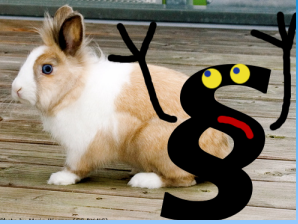


Handy und Karte nicht trennen!



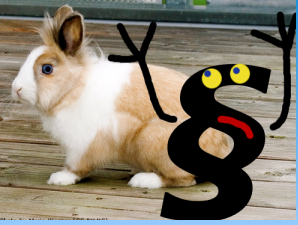
Mobilfunk

- Gegenargumente
 - bei jedem Ein- und Ausschalten werden Standort, Datum und Uhrzeit gespeichert
 - die Verkehrsdaten getätigter Anrufe werden weiterhin gespeichert
 - Profiling über angerufene Nummern und SMS
 - bei häufiger Nutzung: Bewegungsprofil
- Fazit
 - für den privaten Bereich ungeeignet
 - für konspirative Kräfte attraktiv



Elektronische Post





Elektronische Post

Betrieb eines eigenen Mailservers

Vorteile

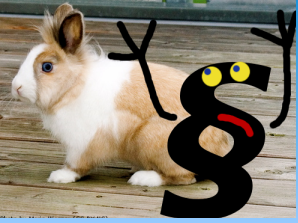
- volle Kontrolle
- viel Speicherplatz
- beliebige Konfiguration

Nachteile

- Wartungsaufwand
- Spamfilterung
- Kosten
- Failback MX-Host?

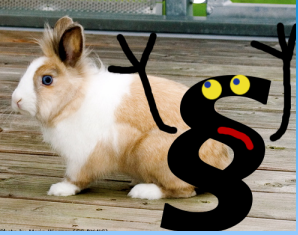


Dies verhindert nur die Speicherung der auf der eigenen Seite anfallenden Daten!



Elektronische Post

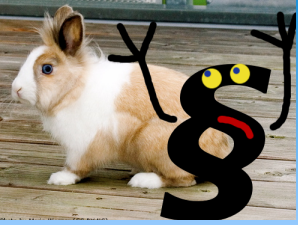
- Protokollfrage
 - POP3
 - lokale Speicherung der Mails
 - lokale Datensicherheit?
 - IMAP
 - zentrale Speicherung der Mails
 - Datensicherheit auf dem Server?
- über TLS



Elektronische Post

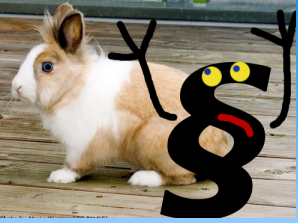
- Alternativen
 - Nutzung von Anbietern ausserhalb der EU
 - Abrufen über verschlüsselte Verbindung
 - einer geschlossenen Benutzergruppe angehören





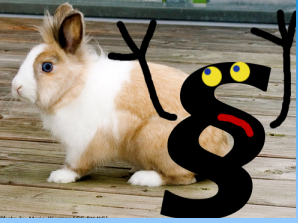
Elektronische Post

- Fazit
 - Inhalte sind besser geschützt
 - Verkehrsdaten entstehen an der Gegenstelle weiterhin
 - Elektronische Post hat und behält den Charakter einer “Postkarte”



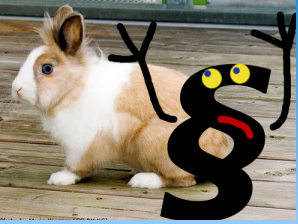
Country Shifting





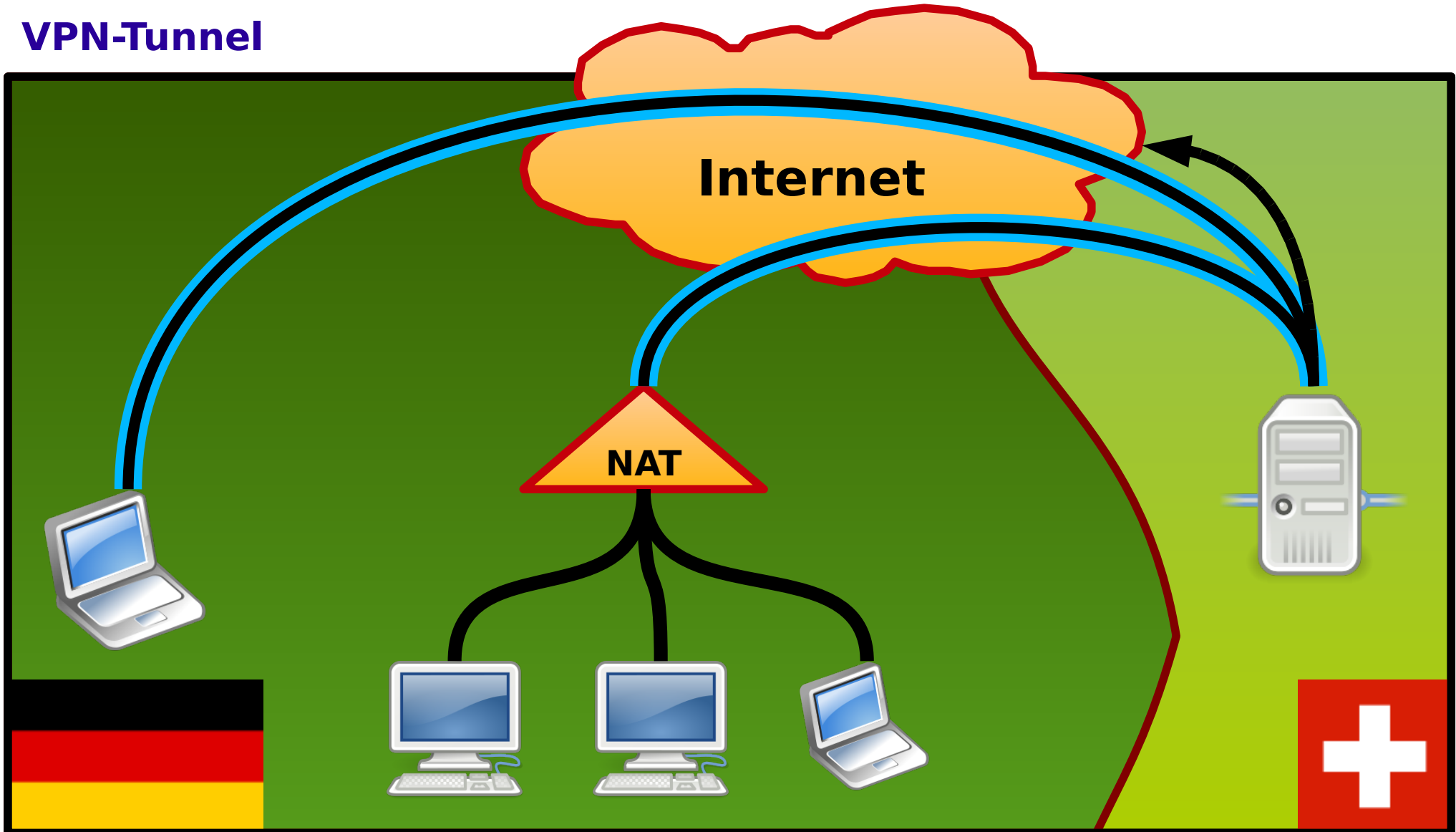
Country Shifting

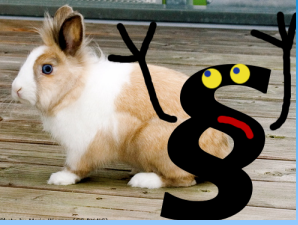
Country Shifting bezeichnet die Weiterleitung von Datenverkehr aus einem ungünstigen Rechtsraum in einen günstigeren Rechtsraum.



Country Shifting

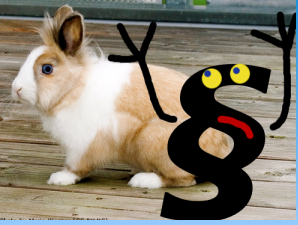
VPN-Tunnel





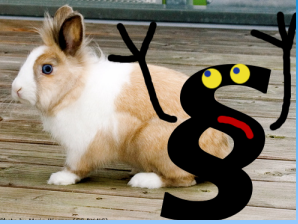
Country Shifting

- Idee → Umsetzung
- Server Software
 - PPTP, IPSec, OpenVPN
- Server Hardware
 - HP Proliant DL 360
 - Ebay ~130€, zzgl. 25€ Versand
- Zielland Schweiz
 - gute Anbindung, ausserhalb EU
 - aber: kostenintensiv



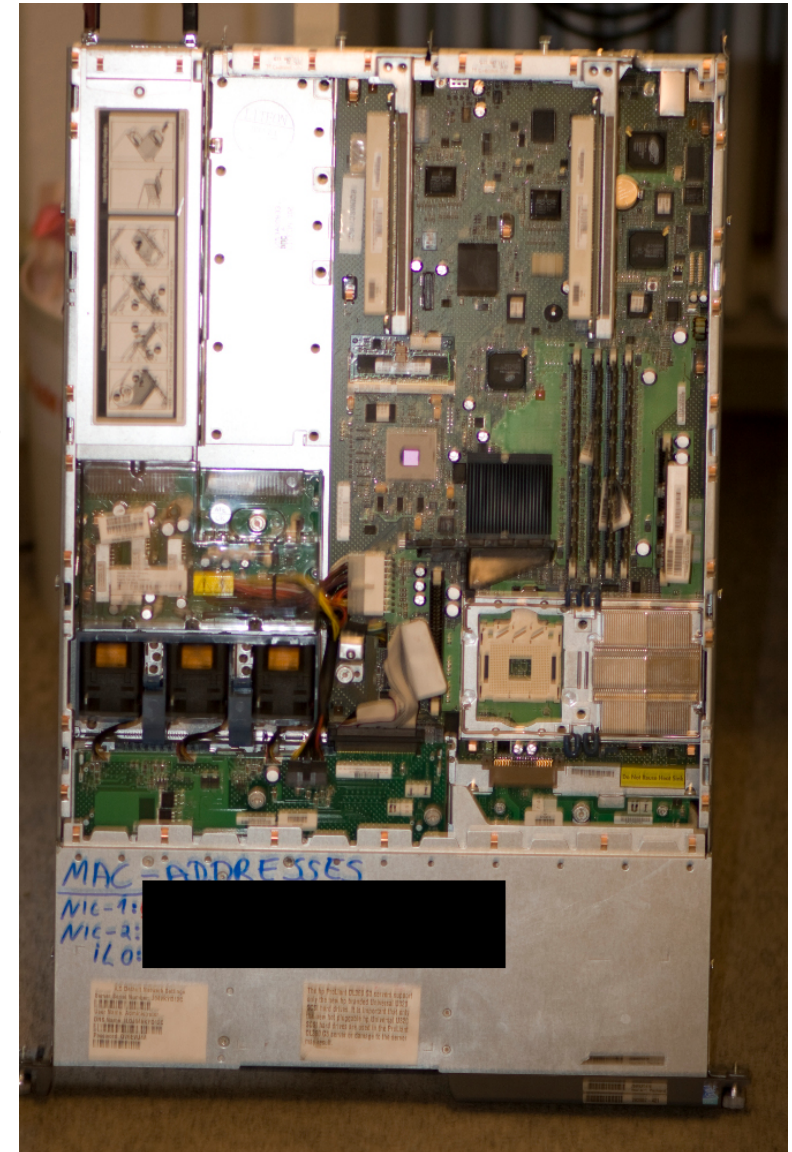
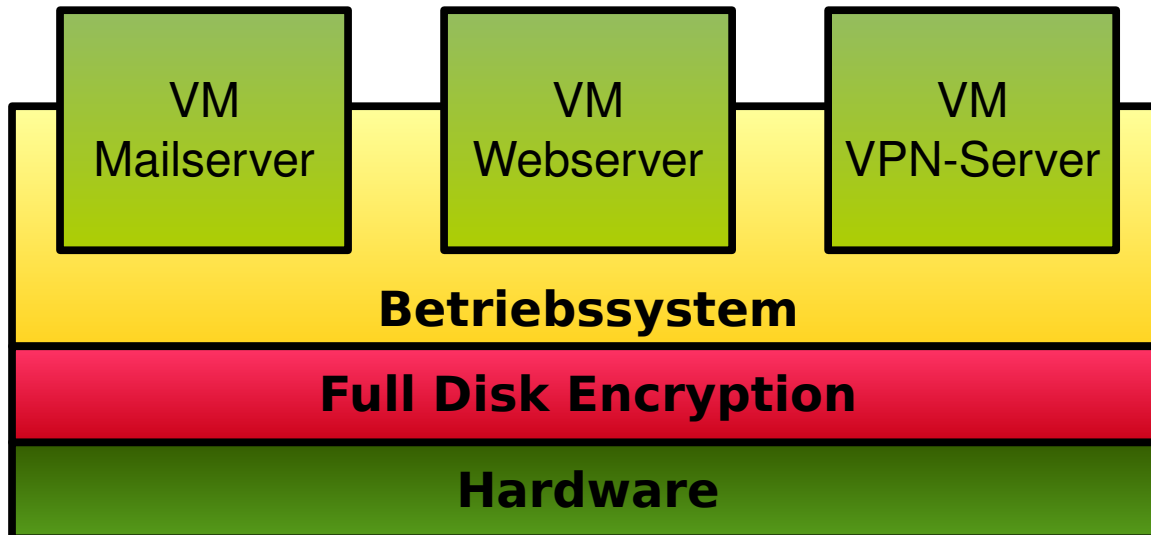
Country Shifting

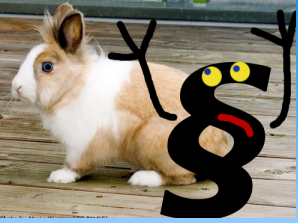
- VPN Server Ergebnis
 - Nameserver
 - Source-NAT (Layer 3)
 - SSL-Verschlüsselung
 - UDP
- VPN Server Möglichkeiten
 - Proxy mit HTTP-Headerfilterung
 - Bridging (Layer 2)
 - TCP
 - ...



Country Shifting

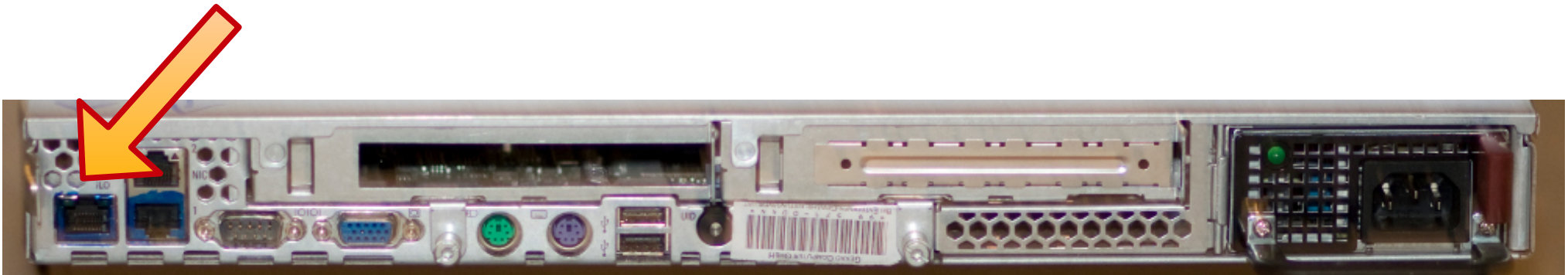
- Server Hardware
 - Intel XEON 2.4 GHz
 - 1 GB RAM
 - 2x 18 GB Festplatte (Raid 1)
- Virtualisierung

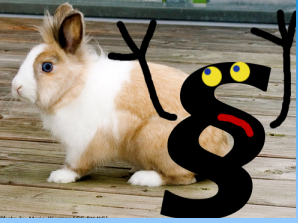




Country Shifting

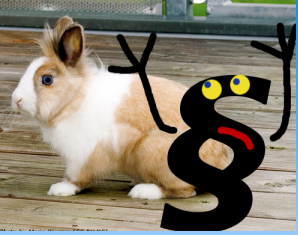
- Augen auf beim Serverkauf
 - Zustand des Gerätes
 - Stromverbrauch
 - Virtualisierung
 - Virtualisierungserweiterung im Prozessor
 - “zu viel Arbeitsspeicher” gibt es nicht
 - Erste Hilfe (Remote Schnittstelle)





Country Shifting

- Wahl des Ziellandes
 - juristische Rahmenbedingungen
 - Kooperation mit deutschen Behörden/ EU
 - Währung (Wechselkursrisiko)
- Wahl des Rechenzentrums
 - sorgfältiger Tarifvergleich (Traffic, Strom)
 - Kosten für weitere IP-Adressen
 - tatsächlichen Standort des Servers vorher klären
 - Transportkosten



Country Shifting

- Erfahrungen

- Surfen

- leicht verzögert

- Streaming

- problemlos

- IP-Telefonie

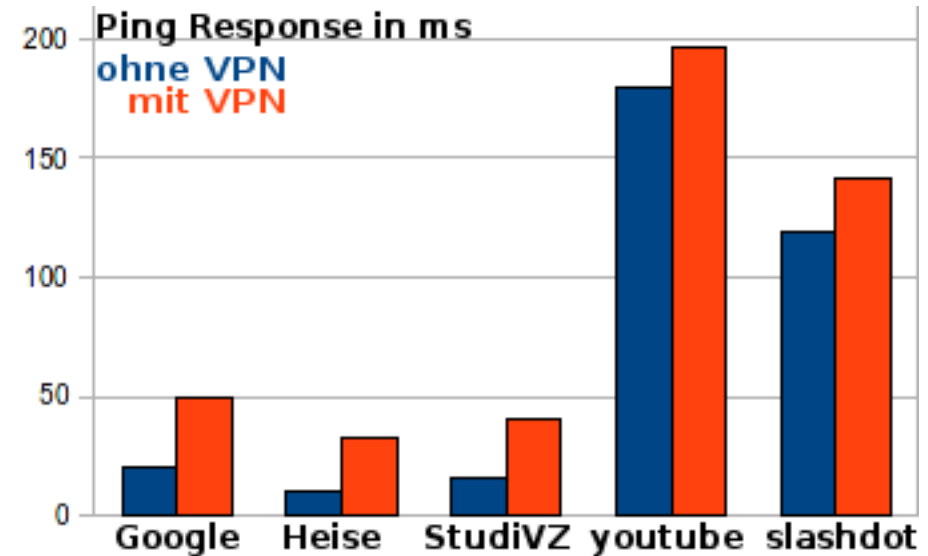
- problemlos

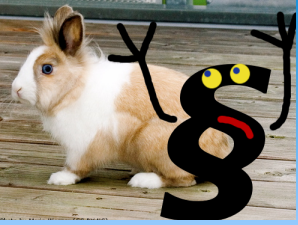
- Chatanwendungen (IM, IRC)

- problemlos

- Spiele

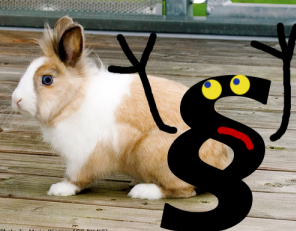
- teilweise störende Verzögerungen





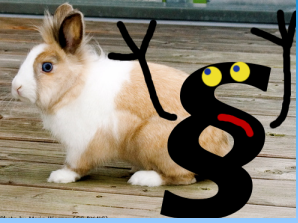
Country Shifting

- Nachteile
 - höhere Latenz
 - doppeltes Datenaufkommen am Netzausstieg
 - statische IP
 - mangelnde Anonymität bei alleiniger Nutzung
 - “Diensteanbieter” bei gemeinsamer Nutzung
 - IP-Pool schwer zu realisieren



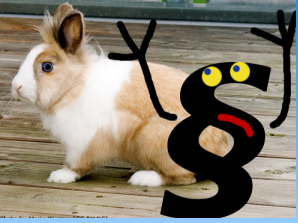
Country Shifting

- Fazit
 - Kostenintensiv (Gesamtkosten 635€)
 - für dauerhafte, private Nutzung nicht geeignet
 - zeitweise, gezielte Nutzung
- Alternativen
 - VPN-Anbieter
 - SwissVPN, Relakks, IPRedator, ...
 - TOR (je nach Standort des Exitnodes)



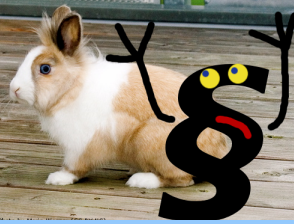
Tunnelende



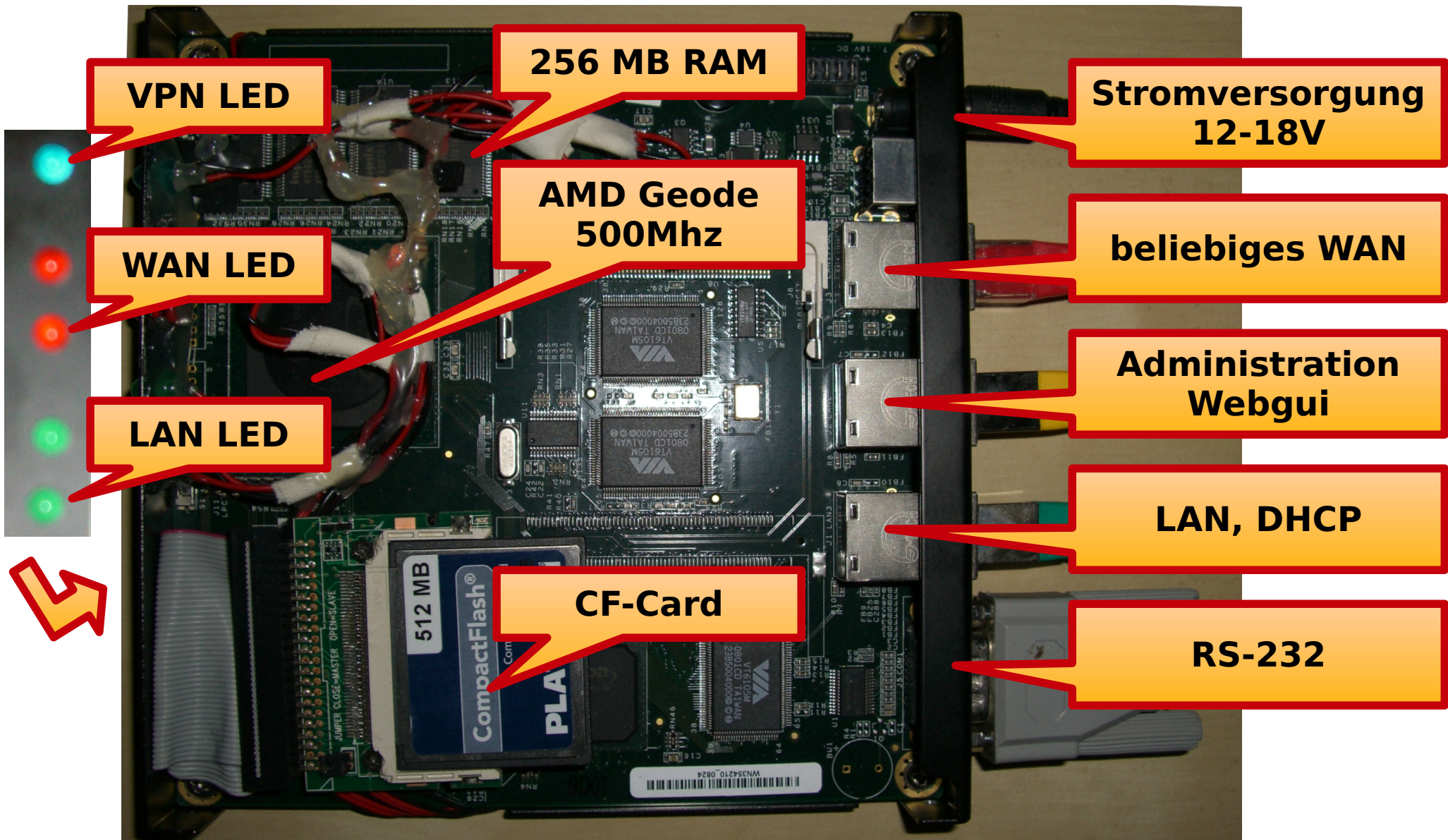


Tunnelende

- Anforderungen
 - nicht proprietär
 - sicher
 - bezahlbar
 - einfache Bedienung
 - Eigenbau
- Umsetzung
 - PC Engines Board ALIX 2C3
 - CF-Card als Massenspeicher



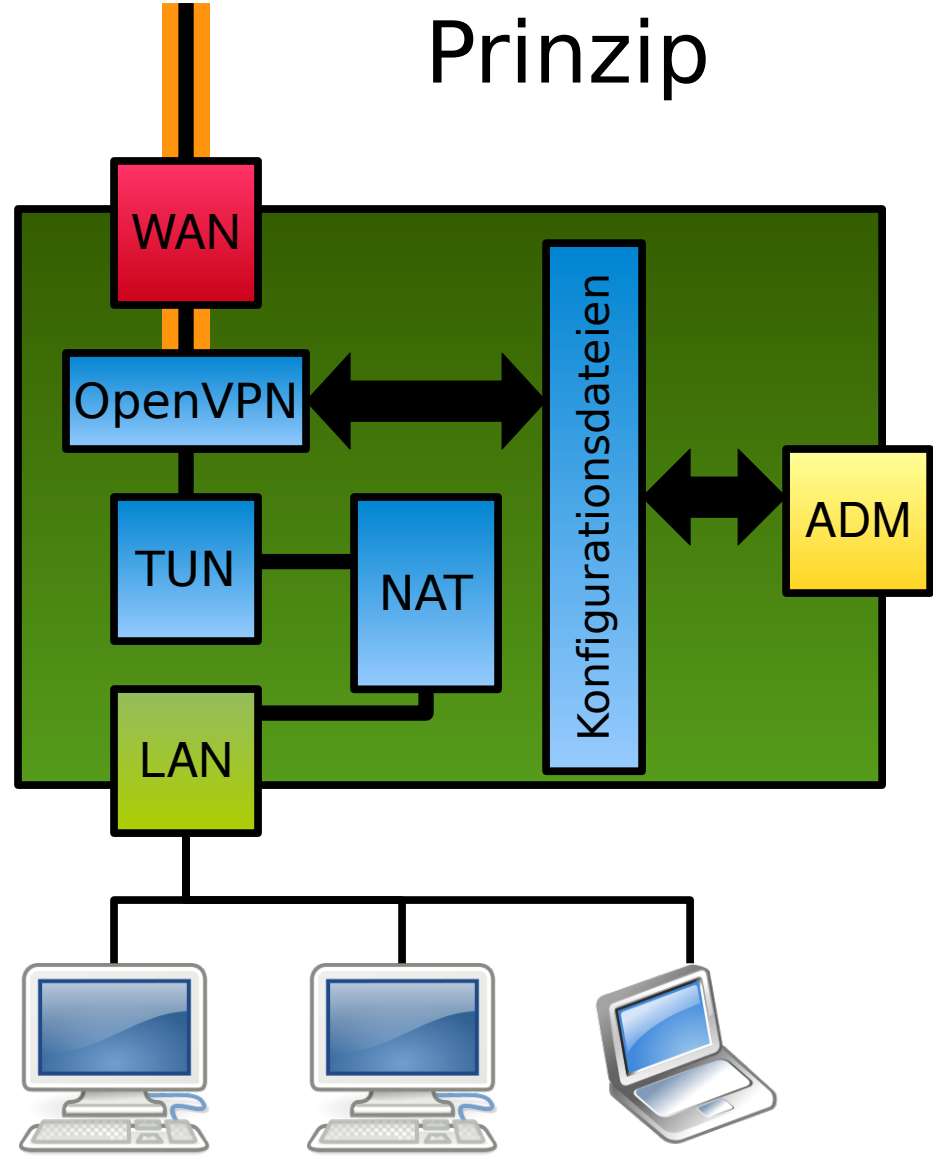
Tunnelende





Tunnelende

Prinzip



Tunnel Config

In: 84 B Out: 84 B

VPN Server IP
195.2.228.99

VPN Server Port
5005

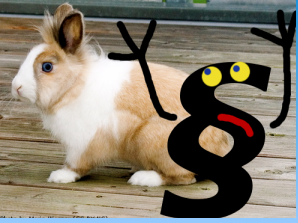
VPN Server Protocol
proto udp

VPN Tunnel IP
10.8.0.1
Make sure there is a DNS-Server running at the remote site and remember to bridge or NAT the servers tunnel-interface to the internet!

Client Certificate

Client Key

CA Certificate



Para Neujahr

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit

Fragen?

weitere Informationen

- http://www.danluedtke.de/articles_tunnel.php

Quellen

- Grafiken: Flickr CC, Wikicommons, Gnome, Eigene
- RFCs, Manpages